

sehen Arbeiterbewegung der Jugend zu vermitteln. Ebenso wird in den anderen Massenorganisationen, besonders in den Genossenschaften, der VdGB, aber auch im Kulturbund, im Demokratischen Frauenbund und in der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, noch keine genügende systematische Erziehungsarbeit geleistet. Häufig wird noch immer die Massenarbeit durch Kommandieren ersetzt. Der Parteitag macht die gesamte Partei und besonders die Parteileitungen mit allem Nachdruck darauf aufmerksam, daß die systematische Aufklärungs- und Erziehungsarbeit in den Massenorganisationen, die Entwicklung des Klassenbewußtseins der in diesen Organisationen zusammengeschlossenen Massen die unbedingten Voraussetzungen für die Führung der Arbeiterklasse und die Festigung ihres Bündnisses mit den übrigen werktätigen Massen sind. Die Parteimitglieder können keine erfolgreiche Massenarbeit leisten, wenn sie nicht aufs engste mit den Massen verbunden sind und aus genauer Kenntnis ihrer Lage Antwort auf alle Fragen geben können.

Ferner weist der Parteitag darauf hin, daß die ungenügende Massenarbeit unter den in der Privatwirtschaft beschäftigten Arbeitern unzulässig ist. Unter diesen Arbeitern ist die Erweckung und Entwicklung des Klassenbewußtseins die erste und dringendste Aufgabe der Partei. Die Kreisleitungen werden deshalb beauftragt, sofort eine planmäßige Massenaufklärungsarbeit unter den Belegschaften der Privatbetriebe einzuleiten. Die Gewerkschaften haben die Pflicht, die materiellen Interessen der Arbeiter in den Privatbetrieben wahrzunehmen, sie vor übermäßiger Ausbeutung zu schützen und durch systematische Arbeit ihr Klassenbewußtsein zu entwickeln und zu stärken. Die Gewerkschaften müssen darüber wachen, daß jeder private Unternehmer die demokratischen Gesetze unbedingt einhält.

Die Parteipresse hat es trotz gewisser Erfolge noch immer nicht verstanden, zu einer wirklich leninistischen Massenpresse zu werden. Sie versteht es noch nicht, die Erziehung der Massen zum Kampf, die Überzeugung der Massen von der Richtigkeit der Politik der Partei zum Leitfaden jeder einzelnen Nummer zu machen. Der Parteitag weist die Redakteure und Journalisten mit besonderem Nachdruck darauf hin, daß die Umwandlung unserer Presse in Massenzeitungen auf der Basis der prinzipiellen Politik des Marxismus-Leninismus eine unaufschiebbare Aufgabe zur Entwicklung der Partei neuen Typus ist.